



Ausgabe 1 | 2026

1. Aktuelles
2. Veranstaltungen
3. Rückblick
4. Personalia
5. Publikationen
6. Erwerbungen

## 1. Aktuelles

### **Martin Mulsow geht in den Ruhestand**

Zum 31. März 2026 tritt Prof. Dr. Martin Mulsow, der langjährige Direktor des Forschungszentrums Gotha (FZG), in den Ruhestand. Seit 2008 hat Mulsow als Professor für europäische Wissenskulturen der Neuzeit an der Universität Erfurt gewirkt und das wissenschaftliche Profil des FZG maßgeblich geprägt. Die feierliche Verabschiedung findet im Juni statt. Kommissarischer Direktor des FZG wird ab 1. April Dr. Markus Meumann.

### **Neues Projekt „Perthes kolonial“ am FKTS/SP**

Im März 2026 startete am Forschungskolleg Transkulturelle Studien/Sammlung Perthes (FKTS/SP) das auf drei Jahre angelegte Projekt **Perthes kolonial**, das im vergangenen Jahr erfolgreich von Prof. Dr. Iris Schröder und Prof. Dr. Christiane Kuller bei der Thüringer Aufbaubank eingeworben wurde. Im Mittelpunkt steht das „Geschäft mit der Kartierung Afrikas, Lateinamerikas und Ozeaniens (1871–1945)“: Mit Karten etwa über Lagerstätten von Rohstoffen in Kolonien suchte der Verlag, Handelshäuser und Reedereien als Kunden zu gewinnen. Die Sammlung Perthes ermöglicht es, dieser unternehmerischen Dimension von Kolonialkartographie auf die Spur zu kommen, wobei Fragen nach wirtschafts- und unternehmensgeschichtlichen Aspekten mit der Herausbildung einer kolonialen Wissenskultur in Europa verknüpft werden.

### **Jahrgang 2026 im Herzog-Ernst-Stipendienprogramm (HES)**

Im Jahr 2026 werden 27 Promovierende, Post-Docs und etablierte Wissenschaftlerinnen mithilfe des von der Ernst-Abbe-Stiftung geförderten Stipendienprogramms mit Beständen der Forschungsbibliothek Gotha (FBG), der Auswandererbriefsammlung und der Sammlung Perthes arbeiten können. Die ersten Stipendiat:innen des aktuellen Jahrgangs sind bereits am Forschungscampus Gotha eingetroffen, wo sie jeweils an FZG sowie FKTS/SP betreut und in den wissenschaftlichen Austausch eingebunden werden.

### **Kooperationsprojekt zu digitalen Ausstellungen erfolgreich abgeschlossen**

Das Projekt **Digitale Ausstellungen – Von der Typologie zur Rezeptionsperspektive** (2022–2025, gefördert vom SMWK) an der TU Chemnitz, an dem die FBG als Kooperationspartnerin beteiligt war, ist erfolgreich abgeschlossen. Am Beispiel des **Gothaer Ausstellungsportals** wurden zwei Prototypen der digitalen Ausstellung „Der Orient in Gotha“ mittels Eye-Tracking und Fragebögen untersucht. Die Ergebnisse zum Rezeptionsverhalten liefern eine evidenzbasierte Grundlage für die Weiterentwicklung digitaler Ausstellungen. Dazu ist ein **Beitrag** von Dr. Hendrikje Carijs, Julia Pfeiffer M.A. und Dr. habil. Martin Siefkes im *Bibliotheksdienst* erschienen.

## Gerda Henkel Stiftung fördert Kooperationsprojekt mit Mekelle

Die Gerda Henkel Stiftung fördert seit Januar 2026 das auf zwei Jahre angelegte Projekt **MERCI (Mekelle-Erfurt Research Cooperation Initiative)**, das darauf abzielt, nach dem Krieg in Tigray (Äthiopien) die wissenschaftliche Kooperation zwischen den beiden Universitäten wieder aufzunehmen und zu erweitern. Dabei wird an bestehende Kooperationen und die **Rescue Initiative (ReScholarGE)** angeknüpft, die bereits mehreren äthiopischen Wissenschaftlern den Abschluss ihrer Promotion an der Universität Erfurt ermöglicht hat. Mit gemeinsamen Forschungsgruppen, Workshops und Sommerschulen soll der Austausch von Forschenden und Promovierenden wiederaufgenommen werden. Auch eine Lehrkooperation insbesondere im Master- und Promotionsprogramm in Mekelle wird angestrebt.

## Ta'ziz-Projekt erfolgreich abgeschlossen

Das vom DAAD geförderte Ta'ziz-Projekt „Dealing with Material Culture in the Eastern Mediterranean. Between Excavation and Digitization“ (2023–2025) der Universität Marburg ist erfolgreich abgeschlossen. Die FBG war Partnerin des internationalen Kooperationsprojekts, das den interdisziplinären Austausch in der Auseinandersetzung mit materieller Kultur im östlichen Mittelmeerraum förderte – gemeinsam mit Partnerinstitutionen aus Ägypten, dem Libanon und Zypern. Im Rahmen des Projekts forschten ägyptische Wissenschaftler:innen mit Handschriften der FBG und präsentierten ihre Ergebnisse auf der **Abschlusskonferenz** vom 17. bis 20. Dezember 2025 in Marburg, wo auch Dr. Hendrikje Carus und Dr. Feras Krimsti von der FBG eigene Beiträge vorstellten.

## 2. Veranstaltungen

### Ausstellung „Coburg | Gotha | 1826“

Vor 200 Jahren entstand das Doppelherzogtum Sachsen-Coburg und Gotha. Eine **Ausstellung** nimmt an verschiedenen Orten in Gotha und Coburg das Jubiläum in den Blick: Während in **Coburg** Herzog Ernst I. von Sachsen-Coburg und Gotha im Mittelpunkt steht, spürt Gotha seinen Netzwerken am Hof nach. Ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung, die von Dr. Katrin Henzel (FBG), Dr. Christian Göcke und Jacqueline Gabbey (beide Friedensteinstiftung Gotha) kuratiert wird. Die Ausstellung ist vom 12. April bis 5. Juli im Spiegelsaal der FBG zu sehen.

### Vortragsprogramm des FZG im Sommersemester

Im **Vortragsprogramm** des FZG ist u. a. am 7. Mai der Kulturhistoriker Prof. Dr. Philipp Felsch (Berlin) zu Gast, dessen Bücher immer wieder Feuilleton und Lesepublikum begeistern. Der Historiker Till van Rahden (Montréal) wird am 21. Mai mit Siegfried Kracauer auf die Suche nach der historischen Wirklichkeit gehen; die Literaturwissenschaftlerin Dr. Hendrikje Schauer (Jena) widmet sich am 9. Juli einer transatlantischen Literaturgeschichte zwischen der Weimarer Aufklärung und der amerikanischen *Gothic Novel*. Im Kolloquium **Intellectual History** werden die Projekte von Stipendiat:innen und Gastwissenschaftler:innen diskutiert.

## Programm am FKTS/SP im Sommersemester 2026

Das FKTS/SP setzt im Sommersemester sein **Programm** mit den Reihen „Tuesday Talks“ und „Mappings“ fort. Neben einer Buchvorstellung von Prof. Dr. Ute Daniel im Rahmen der „Tuesday Talks“ zur Geschichte der Weimarer Republik widmet sich „Mappings“ im kommenden Semester in einem Workshop gemeinsam mit Prof. Dr. Adam Jones, Prof. Dr. Claudia Ulbrich und Dr. Ohiniko Toffa den Selbstzeugnissen zu Ost- und Westafrika in der Sammlung Perthes. Beide Reihen werden durch Vorträge der diesjährigen Herzog-Ernst- und Hiob-Ludolf-Fellows bereichert und widmen sich inhaltlich dem äthiopischen Sklavenhandel, Velomobilität in kolonialen Kontexten oder den chinesischen Kartographien in der Sammlung Perthes. Ein Besuch von Wissenschaftler:innen aus Äthiopien markiert zudem den Auftakt für die erneuerte Kooperation mit der Universität Mekelle.

## Workshop am FZG

Unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Mulsow und Dr. Thomas Moenius findet am 24. April 2026 im FZG das **Frühjahrstreffen** des Netzwerks Alchemie statt.

## 20 Jahre Freundeskreis der Forschungsbibliothek

Der **Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V.** feiert sein 20-jähriges Bestehen und lädt am Mittwoch, 29. April, um 18.00 Uhr zu einer Festveranstaltung in den Spiegelsaal der FBG ein. Seit zwei Jahrzehnten begleitet der



Plakat zur Ausstellung, © Kunstsammlungen der Veste Coburg

Verein die Bibliothek durch Förderungen, Stipendien und ein lebendiges Netzwerk. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Dr. Georg Schuppener, Mitbegründer und erster Vorsitzender des Freundeskreises, über 20 Jahre Vereinsgeschichte und

die Perspektiven bürgerschaftlicher Förderung in einer digitalen Wissensgesellschaft. Im Anschluss findet ein Empfang statt. Um Anmeldung wird bis zum 6. April 2026 unter [info@fk-fbgth.de](mailto:info@fk-fbgth.de) gebeten.

### **Gotha Manuscript Talks**

Die Online-Reihe [Gotha Manuscript Talks](#) wurde und wird dieses Frühjahr mit vier weiteren Vorträgen fortgesetzt. Sie wird unter der Leitung von Dr. Feras Krimsti (FBG) in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Konrad Hirschler (Centre for the Study of Manuscript Cultures, Universität Hamburg) durchgeführt. Als Referent:innen konnten Prof. Augustin Jomier (Institut National des Langues et Civilisations Orientales & École Normale Supérieure), Jakob Wigand M.Sc. (Centre for the Study of Manuscript Cultures, Universität Hamburg), die beide im März vortrugen, sowie Dr. Nadine Löhr (Goethe-Universität Frankfurt, 1. April 2026) und Dr. Michael Erdman (British Library, 15. April 2026) gewonnen werden. Die Online-Veranstaltungen finden jeweils um 18.15 Uhr statt. Weitere Informationen sind der [Webseite](#) zu entnehmen.

### **„Geschichte statt Mythen“ – öffentlicher Abendvortrag zu Hermann Löns**

Das Projekt [Geschichte statt Mythen](#), angesiedelt an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, ist am 28. Mai 2026 um 17:15 Uhr mit einer Veranstaltung zu Hermann Löns (1866–1914) im FZG zu Gast. Löns wird bis heute zum Teil unkritisch als „Heidedichter“ geehrt, obwohl seine Dichtung völkisch aufgeladen war. Der Historiker Prof. Dr. Jens-Christian Wagner (Jena) wird diese Verstrickungen unter der Überschrift „Naturschutz ist Rassenschutz“ offenlegen und sich auch der Löns-Rezeption durch die Nationalsozialisten sowie die heutige extreme Rechte widmen.

### **Workshop zu Recherche und Erschließung von Provenienzen aus der Frühen Neuzeit**

In Kooperation mit der Kommission Provenienzforschung und Provenienzerschließung des Deutschen Bibliotheksverbandes findet am 11. und 12. Juni in der FBG der Workshop „Einführung in die Recherche und Erschließung von Provenienzen aus der Frühen Neuzeit“ statt. Der Workshop unter der Leitung von Evelyn Pätzold und Dr. Dietrich Hakelberg vermittelt praktische Grundkenntnisse in der Recherche und Erschließung von frühneuzeitlichen Provenienzen. Gearbeitet wird mit Buchexemplaren aus den historischen Beständen der FBG. Die Veranstaltung ist leider bereits ausgebucht. Der nächste Workshop soll 2028 stattfinden.

### **HES/HLF-Alumnitreffen 2026**

Anlässlich der Verabschiedung von Martin Mulsow nach 18 Jahren als Direktor des FZG wird vom 18. bis 20. Juni 2026 ein Alumnitreffen des Herzog-Ernst-Stipendienprogramms ausgerichtet. Unter dem Titel [Being Social, Doing Knowledge, Connecting Far and Wide](#) werden ehemalige Fellows aus dem In- und Ausland ihre Forschungen vorstellen und sich austauschen. Das Programm wird im April bekanntgegeben.

### **Beteiligung am bundesweiten Digitaltag 2026**

Die FBG beteiligt sich am 24. Juni erneut am bundesweiten Digitaltag, dem jährlichen Aktionstag der Initiative „Digital

für alle“. Im Rahmen eines Gothaer Bibliotheksgesprächs „Wissen vernetzen“ werden aktuelle digitale Angebote der FBG vorgestellt. Um Anmeldung wird bis zum 22. Juni 2026 unter [veranstaltungen.fb@uni-erfurt.de](mailto:veranstaltungen.fb@uni-erfurt.de) wird gebeten.

### **„Ich packe meine Bibliothek aus“ – Gothaer Gespräche zur Buchkultur**

Die jährliche Veranstaltungsreihe des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha e.V. lädt bekannte Persönlichkeiten ein, die von ihren Büchersammlungen – und dadurch zugleich aus ihrem Leben – berichten. Am Mittwoch, 1. Juli 2026, um 18.15 Uhr spricht Andreas Platthaus (FAZ) im Spiegelsaal der FBG mit der Hamburger Autorin Brigitte Helbling über seine Comic-Bibliothek. Aufgrund begrenzter Kapazitäten wird um Anmeldung bis zum 30. Juni 2026 unter [info@fk-fbgth.de](mailto:info@fk-fbgth.de) gebeten.

### **Tagung zu Scheidungen im Hochadel 1600–1850**

Vom 28. bis 30. September findet am FZG die Tagung [Verheiratet, verstoßen, verbannt. Geschiedene hochadelige Frauen 1600–1850](#) statt. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Jubiläums Sachsen-Coburg und Gotha von PD Dr. Corinna Dziudzia (HAB Wolfenbüttel) und Dr. Markus Meumann (FZG) organisiert und erstmals systematisch Fälle angestrebter und vollzogener Scheidungen im Hochadel im Hinblick auf die beteiligten Akteure, dynastische Konstellationen sowie rechtliche Aspekte und Argumentationen untersuchen.

## **3. Personalien**

### **Iris Schröder und Wolfgang Struck erneut als Direktor:innen bestellt**

Das Präsidium hat Prof. Dr. Iris Schröder erneut zur Direktorin sowie Prof. Dr. Wolfgang Struck zum stellvertretenden Direktor des FKTS/SP bestellt. Die Amtszeit begann am 1. Januar 2026 und ist auf fünf Jahre angelegt.

### **Hiram Kümper als Friedenstein-Fellow am FZG**

Ab Juni 2026 wird Prof. Dr. Hiram Kümper (Universität Mannheim) für ein Jahr als Friedenstein Fellow am Forschungszentrum Gotha tätig sein, am 4. Juni wird er seine Antrittsvorlesung halten. Er wird das Kolloquium „Intellectual History“ leiten, das Vortragsprogramm mitgestalten und eigene Forschungsprojekte verfolgen. Hiram Kümper ist Historiker mit Schwerpunkten auf dem Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit.

### **Verabschiedung von Barbara Lenski-Leihbecher**

Im Dezember 2025 wurde Barbara Lenski-Leihbecher in den Ruhestand verabschiedet. Sie war als Diplombibliothekarin viele verdienstvolle Jahre in der FBG für den Bereich Benutzung und Service verantwortlich.

### **Felix Schürmann zurück am FKTS/SP**

Nach einer Vertretungsprofessur an der Universität Hamburg sowie Stationen am Historischen Museum Frankfurt und am Deutsches Schiffahrtsmuseum ist PD Dr. Felix Schürmann im Rahmen des von der Thüringer Aufbaubank finanzierten Projekts „Perthes kolonial“ im März 2026 an das

FKTS/SP zurückgekehrt. Er übernimmt die zentrale wissenschaftliche Koordination und verantwortet die inhaltliche wie auch die konzeptionelle Umsetzung des Vorhabens.

### Frank Nagel zu Gast am FZG

Im Mai und Juni wird sich PD Dr. Frank Nagel von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel als Gastwissenschaftler am FZG aufhalten. Der Romanist hat bereits 2018 und 2023 als Herzog-Ernst-Stipendiat mit den Gothaer Beständen gearbeitet. In diesem Jahr möchte er sein Projekt zur Rezeption der französischen *philosophes* am aufgeklärten Hof in Gotha weiter vertiefen und relevante Quellenmaterialien vor Ort untersuchen.

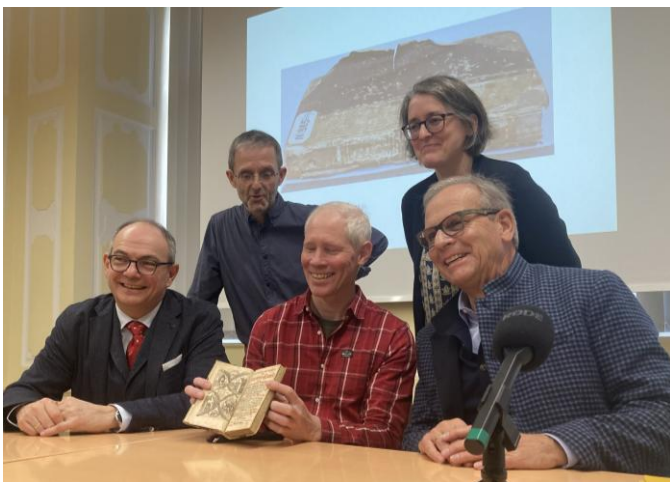
### Fesseha Berhe Gebregergis übernimmt Koordination von MERCI-Projekt

Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Promotion im vergangenen Dezember übernimmt Dr. Fesseha Berhe Gebregergis als Postdoc seit Januar 2026 die Koordination des durch die Gerda Henkel Stiftung geförderten Projekts MERCI (*Mekelle-Erfurt Research Cooperation Initiative*), das am FKTS/SP angesiedelt ist und die erneute Intensivierung der Kooperation zwischen der Universität Erfurt und der Universität Mekelle zum Ziel hat.

### ISHMap Best Paper Award für Dominic Keyßner

Dominic Keyßner M.A. wurde anlässlich des VIII. Symposiums der International Society for the History of the Map (ISHMap) in Paris 2025 für seinen Beitrag unter dem Titel „Cartographies of Anti-Imperialism? Mapping a (Post-)Colonial World in the Socialist East (1960s–1970s)“ mit dem ISHMap Best Paper Award in der Kategorie „Best Paper for a Participant without a Terminal Degree“ ausgezeichnet.

## 4. Rückblick



Pressekonferenz anlässlich der Restaurierung des Bierbrau-Buchs am 24. März. V.l.n.r.: Knut Kreuch (Oberbürgermeister der Stadt Gotha), Christian Kreienbrink (FBG), Dr. Daniel Gehrt (FBG), Dr. Katrin Henzel (FBG) und Dirk Steinebach (Geschäftsführer der Paulaner Brauerei), © FBG

### Restaurierter Band zum Bierbrauen um 1700

1687 veröffentlichte der aus Gotha stammende Mediziner David Kellner das bis dahin umfassendste Kompendium des Bierbrauens mit dem Titel *Hochnutzbar und bewährte Edle Bierbrau-Kunst*. Die FBG besitzt ein Exemplar der Zweitauflage von 1690 ([Volltextdigitalisat im Zustand vor der](#)

[Restaurierung](#)) mit handschriftlichen Einträgen, die mehr als drei Jahrzehnte später geschrieben wurden und Informationen über Brautechniken, Biersorten und einen enzyklopädischen Überblick über die Trinkkulturen der Welt bieten (dazu Dr. Daniel Gehrt im [FBG-Blog](#)). Der stark abgenutzte Band wurde dank der großzügigen Förderung der Paulaner Brauerei Gotha restauriert.

### Exkursion des universitätsinternen Erfurter Graduiertenkollegs (GK) „Wissensgeschichte der Neuzeit“ nach Berlin

Im November 2025 unternahm das GK „Wissensgeschichte der Neuzeit“ eine Exkursion nach Berlin, die von Dr. Ohiniko Mawussé Toffa und Dr. Sara Müller organisiert worden war. Fragen der Provenienzforschung am Beispiel der Museen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz wurden u. a. mit Dr. Christine Howald und Prof. Dr. Alexis von Poser diskutiert. Im Museum Europäischer Kulturen gab Maria Looks M.A. einen Einblick in die Provenienzforschung zu den sámischen Sammlungen. Nachmittags wurde die Diskussion im Humboldt-Forum mit Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh sowie mit Dr. Ilona Regulski und Prof. Dr. Ahmed Adam zu den sudanesischen Sammlungen im Ägyptischen Museum fortgesetzt.



Besuch der sámischen Sammlung am Museum Europäischer Kulturen, Berlin © Dominic Keyßner

### Geburtstagsgeschenke an Wikipedia

Zum 25-jährigen Jubiläum von Wikipedia hat sich die FBG gemeinsam mit mehr als 30 weiteren Kultur- und Bildungseinrichtungen an einer gemeinsamen Aktion beteiligt: Seit dem 15. Januar 2026 stehen 25 bislang nicht frei lizenzierte Mediendateien mit Bezug zu den Beständen der Bibliothek auf Wikimedia Commons zur Verfügung. Die Bibliothek trägt damit aktiv zur Weiterentwicklung von freiem, verlässlichem Wissen bei. [Zur Übersicht der Mediendateien](#)

## 5. Publikationen

### Band zum intellektuellen Leben in Gotha um 1800

Eine Tagung zum Gothaer Verleger Rudolph Zacharias Becker im Jahr 2022 war Ausgangspunkt für das Buch *Aufklärung und Residenzstadt. Das intellektuelle Gotha um 1800*, das im Januar im Wallstein Verlag erschienen ist. Herausgegeben von Prof. Dr. Martin Mulsow und Dr. Dirk Sangmeister, bietet der 800-seitige Sammelband ein umfassendes Panorama gelehrter Aktivitäten und Netzwerke adliger und bürgerlicher Akteure in der Regierungszeit Ernst II.

## Tagungsband zu Friedrich Melchior Grimm

Aus der Tagung „Grimm in Gotha und Paris. Ein europäisches Beziehungsgeflecht zur Zeit der Aufklärung“, die im September 2023 am FZG stattgefunden hat, ist ebenfalls eine Publikation hervorgegangen, die im Januar im Schwabe Verlag erschienen ist. Der von Prof. Dr. Claire Gantet (Fribourg), Dr. Markus Meumann (Gotha) und Prof. Dr. Isabella von Treskow (Regensburg) herausgegebene zweisprachige Sammelband *Grimm – Gotha – Paris: Eine europäische Konstellation zur Zeit der Aufklärung* beleuchtet erstmals die zentrale Rolle des Gothaer Hofes für Grimms Wirken.

## Band zu Reisedarstellungen der Frühen Neuzeit

Der von Prof. Dr. Susanne Friedrich und PD Dr. Monika Müller herausgegebene Band *Der Rezipient ist im Werk. Differenzierung und Adressatenbezug in Reisedarstellungen des 15.–18. Jahrhunderts* präsentiert nach der thematischen Einführung neun Beiträge der gleichnamigen 2022 von der FBG veranstalteten Tagung. Von den Gothaer Beständen werden der Versroman im *Herzog Ernst D* sowie v. a. die Reiseberichte von *Konrad Grünemberg*, *Caspar Schmalkalden* und Johann Wilhelm Vogel (Chart. B 535) und die Frage fokussiert, wie sie auf das Lesepublikum abgestimmt wurden.

## Wissensgeschichtliche Arbeit zum Zeremoniell

Unter dem Titel *Verhandeltes Zeremoniell. Wissen und Normen am Gothaer Fürstenhof (1640–1800)* ist im Böhlau-Verlag die Dissertation von FZG-Mitglied Dr. Marian Hefter erschienen. Darin untersucht der ehemalige Promotionsstudent im Nachwuchskolleg „Wissensgeschichte der Neuzeit“ die zeremonielle Kommunikation an und zwischen reichsfürstlichen Höfen und arbeitet heraus, dass zeremonielle Kommunikation in der höfischen Praxis nur selten um systematische Eindeutigkeiten bemüht war, sondern vielmehr flexibel eingesetzt und oft bewusst offengehalten wurde.

## Neue Publikation von Sara Müller zu ethnographischen Objekten aus Ozeanien

Ende 2025 erschien im transcript Verlag die Göttinger Dissertationsschrift von Dr. Sara Müller, Koordinatorin des Erfurter GK „Wissensgeschichte der Neuzeit“, mit dem Titel *Zeugen des Kolonialismus. Ethnographische Objekte und die deutsche Vergangenheit in Ozeanien*. Anhand ausgewählter Objektbiografien aus der Ethnologischen Sammlung Göttingen widmet sich die Studie mithilfe historischer Provenienzforschung dem gesamten Aneignungskontext der untersuchten Objekte – von wirtschaftlicher Ausbeutung und politischen Interessen über Gewaltgeschichte bis hin zur Logistik und dem Umgang mit Objekten in deutschen Sammlungen im 20. Jahrhundert.

## Kunst-Buch mit Objekten aus Beständen der FBG

Der Künstler Hannes Möller erstellt in seinem *SOLITAIRE*-Zyklus Gemälde von Büchern und Handschriftenbänden aus Bibliotheken, die durch individuelle Merkmale, entstanden durch Überlieferungs- und Gebrauchsspuren oder andere äußere Einflüsse auf das Material, auffallen. Zu diesem Zyklus erscheinen auch Buchbände. In der 2026 erschienenen *dritten Ausgabe* sind nun zwei Handschriftenbände aus den Beständen der FBG vertreten.

## 6. Erwerbungen

### Neuerwerbungen der FBG

Zur Ergänzung ihres historischen Bestands konnte die FBG auf dem Antiquariatsmarkt zwei bisher nicht bekannte Kataloge des Gothaer Antiquars Hans Lommer erwerben, der 1900 das Antiquariat Hauptvogel am Hauptmarkt 14 übernommen und 1910 unter eigenem Namen fortgeführt hatte. Der in Gotha bei Christian Mevius zwischen 1765 und 1767 erschienene *Immerwährende Land- und Garten-Calendar* von Johann August Grotjan im Bestand wurde von privat angekauft. Eine schöne Ergänzung der Gesangbuchsammlung sind die *Blumen der Erquickung* von 1750 mit Liedtexten des Hildburghäuser Stadtdiakons Johann Gottfried Seebach für die Kirchenmusik in der dortigen Schlosskapelle. Der Druck fehlte bisher im VD 18; das einzige bekannte Exemplar in der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin ist ein Kriegsverlust.

### Schenkung eines Stammbuchs an die FBG

Von privater Hand wurde der FBG ein Stammbuch (Chart. B 2606) geschenkt, das derzeit erschlossen wird. Nicht nur der Weg nach Gotha war spannend: Es wurde bei einer Haushaltsauflösung aus dem Abfall gerettet. Das Stammbuch belegt den Werdegang der Thüringer Familie um Hans Kob vom 16. bis 18. Jahrhundert, zu der Tuchmacher, Rektoren, ein Pfarrer und auch Ärzte gehörten, und so spiegeln die Einträge aus der Zeit um 1660 ein gewichtiges Netzwerk wider, zu dem zahlreiche Wittenberger Theologen zählten.



### Impressum

Universität Erfurt  
Forschungsbibliothek Gotha (FBG)  
Forschungszentrum Gotha (FZG)  
Forschungskolleg Transkulturelle Studien/Sammlung Perthes (FKTS/SP)

### Redaktion

Forschungsbibliothek Gotha  
Dr. Katrin Henzel  
E-Mail: [bibliothek.gotha@uni-erfurt.de](mailto:bibliothek.gotha@uni-erfurt.de)  
Homepage: <https://www.uni-erfurt.de/forschungsbibliothek-gotha>  
Blog: <https://blog-fbg.uni-erfurt.de/>  
Bluesky: [@fbgotha.bsky.social](https://bsky.app/profile/fbgotha.bsky.social)

Forschungszentrum Gotha  
Dr. Annika Goldenbaum  
E-Mail: [forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de](mailto:forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de)  
Homepage: <http://www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha>

Forschungskolleg Transkulturelle Studien/Sammlung Perthes  
Dominic Keyßner M.A.  
E-Mail: [fkts.gotha@uni-erfurt.de](mailto:fkts.gotha@uni-erfurt.de)  
Homepage: <https://www.uni-erfurt.de/forschungskolleg-transkulturelle-studien>